

Der Lemsahler Lutz Bethge war lange Chef und CEO der Edelmarke Montblanc. Jetzt ist er ehrenamtlich als Vorsitzender des Unternehmensbeirats der Metropolregion Hamburg tätig.



„So groß wie BELGIEN“

Erstmals wurde in diesem Jahr der „Metropolitane Award“ ausgelobt. Ziel: bürgerliches Engagement würdigen und die Metropolregion Hamburg ins Bewusstsein zu bringen. Wir sprachen mit dessen Vorsitzendem des Unternehmensbeirats, dem **Lemsahler** und langjährige Montblanc-CEO **Lutz Bethge**, über die Bedeutung der Metropolregion.

Alstertal Magazin: **Auf Deiner eindrucksvollen Veranstaltung habe ich gelernt, wie wichtig die Metropolregion Hamburg ist. Aber was bitte ist das eigentlich, kaum einer kennt die?**

Lutz Bethge: Ja, das stimmt sicherlich, und das ist auch ein Grund warum wir den Metropolitan Award ins Leben gerufen haben. Kaum einer weiß, dass die Metropolregion flächenmäßig etwa so groß ist wie Belgien und eine Wirtschaftsleistung in der Größenordnung von Portugal oder Irland hat. Sie reicht von Neumünster im Norden bis Uelzen und dem Heidekreis im Süden und von Cuxhaven im Westen bis Schwerin, Ludwigslust, Parchim im Osten. Selbst die Insel Fehmarn gehört dazu. Wichtig ist die Metropolregion für uns alle, weil der wirtschaftliche Erfolg mit darüber bestimmt wie viele gute Arbeitsplätze wir in der Region haben, wie gut unsere Verkehrsinfrastruktur weiter ausgebaut wird, wie viele Kitas und Kindergärten wir in der Region haben und wieviel sie kosten. Auch das Bildungs- und Ausbildungsangebot wird dadurch mit beeinflusst genauso wie die Anstrengungen unsere Natur- und Naherholungsgebiete zu erweitern und zu erhalten. Auch das gute Angebot ärztlicher Versorgung gehört zu einer starken Region. Um all das zu erreichen benötigt die Region Wachstum, und das bedeutet, dass wir ebenfalls einen Zuwachs an Fachkräften benötigen, was bei der heutigen demographischen Entwicklung eine Herausforderung ist. Hier setzt die Idee des Metropolitan Awards an. Er soll den Ideenreichtum der Region, die vielen tollen Initiativen, die Vielfalt und Schönheit der Region für uns Metropolitaner sichtbar machen und damit ein WIR Gefühl und ein bisschen Stolz auf unsere Region erzeugen und sie in unsere Herzen zu bringen. Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen, wenn wir auch die jungen Leute aus unserer Region erreichen,

Erstmals wurden Menschen und Institutionen aus der Metropolregion ausgezeichnet, die sich in der Metropolregion für andere oder die Natur stark machen. (siehe Kästen rechts).



auch die, die Ihre Ausbildung außerhalb der Metropolregion gemacht haben, aber dann doch sich wieder für Ihre Heimat entscheiden weil dort alles da ist was man benötigt um eine Familie zu gründen, Kindert groß zu ziehen und ein gutes Leben zu führen.

Die Ausdehnung der Region und ihre Grenzen sind nicht jedem gleich verständlich. Wer hat diese Grenzen festgelegt und warum genauso? Bereits in den 60er Jahren begannen die Länder Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein über die Landesgrenzen hinweg zu kooperieren. Später kamen dann Kreise, Landkreise und kreisfreie Städte hinzu. Ziel war es die wirtschaftliche Entwicklung rund um Hamburg durch Kooperation zu stärken. Anfang 2012 wurden weitere Landkreise in Niedersachsen und Schleswig-Holstein aber vor allem auch Teile Mecklenburg-Vorpommerns integriert. Seit 2017 gehört auch die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, dazu. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Unternehmensbeirat der Metropolregion aufgenommen, um der wirtschaftlichen Seite stärker Gehör zu verschaffen.

Es gab einmal eine politische Diskussion um den Nordstaat, also Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen zusammenzufassen. Das ist damals gescheitert. Ist die Metropolregion Hamburg eine Alternative?

Für mich ist auf jeden Fall eine noch weitere, engere Kooperation zwischen den Ländern wünschenswert auch wenn vielleicht das Thema Nordstaat zurzeit nicht zur Debatte steht. Alle Studien der OECD zum Thema regionale Entwicklung zeigen aber immer wieder, dass wirtschaftlicher Erfolg nur durch Kooperation und engerer Zusammenarbeit gewährleistet ist. Die jetzige Form der Zusammenarbeit in der Metropolregion mit gemeinsamen Gremien wie dem Regionsrat, dem höchsten Gremium in der Region und dem Lenkungsausschuss als operative Einheit, um gemeinsame Ideen zu entwickeln und gemeinsame Aktivitäten auf den Weg zu bringen, ist eine gute Plattform auf der wir aufsetzen und die Zusammenarbeit intensivieren müssen.

Es gibt einen Wettbewerb der Regionen und Kreise um die Ansiedlung von Wirtschaft und Gewerbe. Der Gewerbesteuerhebesatz ist bei unseren Nachbarn Henstedt-Ulzburg bewusst günstiger bemessen als in Hamburg. Erschwert das die Zusammenarbeit der Regionen?

Wettbewerb an sich ist erst einmal nicht schlecht, sonst würde Preise und Steuersätze ja nur eine Richtung kennen, nämlich nach oben. Was wichtiger ist, ist die Kooperation bei der Vermarktung von Gewerbeflächen, hier gibt es gute Ansätze, wie zum Beispiel im ersten grenzübergreifenden Gewerbegebiet in Rahlstedt/Stapelfeld. Auch das Gewerbeflächenportal GEFIS, dass Informationen über freie Gewerbeflächen in der Region beinhaltet, zählt dazu. Hier geht aber deutlich mehr.

Eine Idee wäre ein Gewerbeflächenplan für die gesamte Metropolregion, strukturiert nach Industrie Clustern, den wir gemeinsam bewerben würden, so dass potentielle Investoren dort investieren können wo es bereits Firmen gibt, die im gleichen Segment tätig sind und als Lieferant oder Kunde in Frage kämen. Hamburg profitiert vom Umland und das Umland von Hamburg.

Der Begriff bleibt für viele Menschen „sperrig“. Was wollt ihr tun, damit wir uns alle mehr Norddeutsche fühlen, statt als Hamburger?

Metropolen werden immer bedeutender. Schon heute leben mehr als 50% der Weltbevölkerung in Metropolregionen. Für unsere Region ist es daher eine wichtige Aufgabe die Kernstadt mit den Subzentren gut zu vernetzen, so dass die Menschen sowohl die Vorteile der Großstadt als auch die des Umlandes nutzen können. Schon heute ist der HVV für die Menschen in der Region eine wichtige Indikation wie nah sie mit einander verbunden sind. Auch das gilt es zu stärken. Das zählt für das WIR Gefühl, genauso wie der Stolz auf unsere Menschen, Unternehmen und Vereine & Stiftungen, denen wir mit dem Metropolitan Award Sichtbarkeit verschaffen wollen.

web

METROPOLREGION HAMBURG

Zu der Region gehören mehr als 1.000 Orte in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Auf einer Fläche von 28.500 km² leben hier 5,3 Millionen Menschen. Die Kooperation besteht seit 1996 mit dem Ziel, eine freiwillige stärkere regionale Zusammenarbeit zu fördern. Sie ist Impulsgeber und hilft über Förderfonds, regionale Projekte finanziell zu unterstützen. Den erstmals ausgelobten „Metropolitane Award“ haben gewonnen: Marc Engelke & Daniel Schneider (Kategorie: Menschen aus der Region, Inklusion muss laut sein (Vereine und Stiftungen) und der Wildpark Eekholt (Unternehmen)). Infos zum Preis: www.metropolitane.de



All-Inclusive-Paket¹
für Neuwagen

- Attraktive Leasingrate
- Volkswagen Haftpflicht und KaskoSchutz
- WartungPlus

Nur für kurze Zeit.

Der Polo. Jetzt im All-Inclusive-Paket.

Polo Comfortline 1.0, 59 kW (80 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2/außerorts 4,1/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 110.

Ausstattung: Ganzjahresreifen, Radio „Composition Media“ inkl. Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Mittelarmlehne, App-Connect u.v.m.

Fahrzeugpreis:	18.250,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg		Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	1.500,00 €	Gesamtbetrag:	5.004,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	16.267,62 €	36 mtl. Leasingraten à	139,00 € ¹
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,00 %	WartungPlus mtl. ab:	12,99 €
Effektiver Jahreszins:	2,00 %	Volkswagen Haftpflicht und KaskoSchutz mtl. ab:	25,00 €
		Gesamtrate mtl.:	176,99 € ¹

Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag notwendigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. WartungPlus und KaskoSchutz sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH. Versicherungsleistungen im Rahmen der Volkswagen Haftpflicht gemäß Bedingungen der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für Privatkunden bis zum 31.08.2019. Alle vorgenannten Leistungen sind gebunden an die Laufzeit/Laufleistung gemäß Leasingvertrag.



Volkswagen

Volkswagen City
by Petschallies | Hamburg

Alstertal-Einkaufszentrum
EG, Heegbarg 31, 22391 Hamburg, volkswagen-city@petschallies.de
www.digitales-autohaus-erleben.de

Petschallies

Petschallies Volksdorf GmbH

Eulenkrugstraße 59-61, 22359 Hamburg, Tel. 040 / 603 145-10
volksdorf@petschallies.de, www.autohaus-petschallies-volksdorf.de